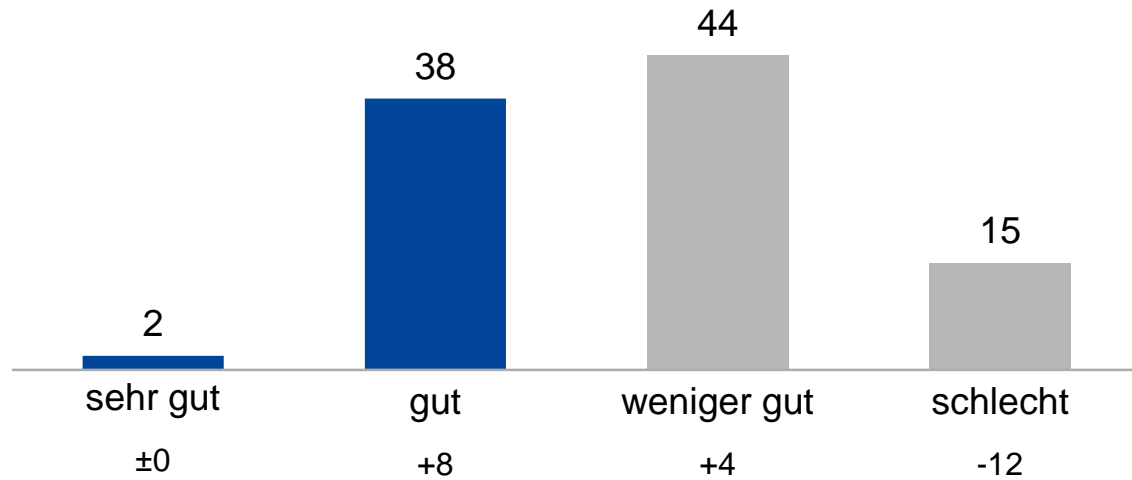


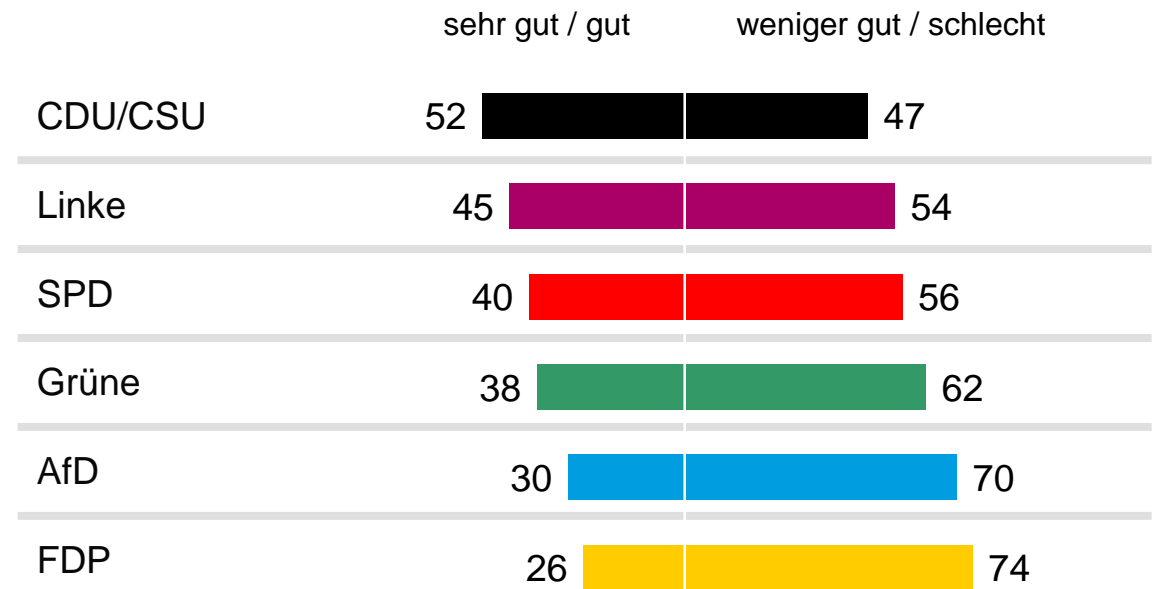
## ARD-DeutschlandTREND Juni 2020

Repräsentative Studie zur  
politischen Stimmung im  
Auftrag der tages Themen

Grundgesamtheit	Wahlberechtigte in Deutschland
Stichprobe	Repräsentative Zufallsauswahl / Dual-Frame (Relation Festnetz-/Mobilfunknummern 60:40) Disproportionaler Ansatz (West/Ost 70:30)
Erhebungsverfahren	Telefoninterviews (CATI)
Erhebungszeitraum	02. bis 03. Juni 2020
Fallzahl	1.005 Befragte Bewertung wirtschaftliche Lage in D., persönliche wirtschaftliche Lage und Bewertung Familien-Bonus und Autokauf-Prämie: 500 Befragte
Gewichtung	nach soziodemographischen Merkmalen
Schwankungsbreite	1,4* bis 3,1** Prozentpunkte * bei einem Anteilswert von 5% ** bei einem Anteilswert von 50%
Autorin WDR	Ellen Ehni
Redaktion WDR	Claudia Müller
Ansprechpartner	Nico A. Siegel, Reinhard Schlinkert, Roberto Heinrich
Kontakt	☎ Berlin: 030 / 533 22 –0, Bonn: 0228 / 329 69 –3 @ indi@infratest-dimap.de



### Parteianhänger

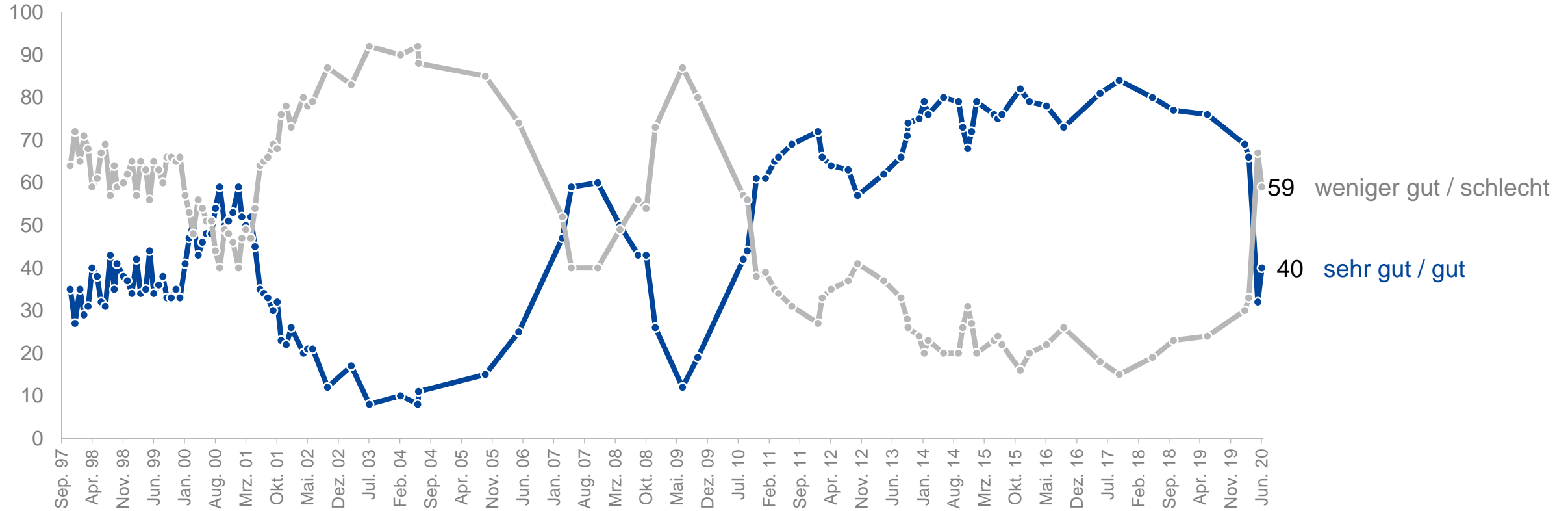


Wie beurteilen Sie die gegenwärtige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

# ARD-DeutschlandTREND Juni 2020

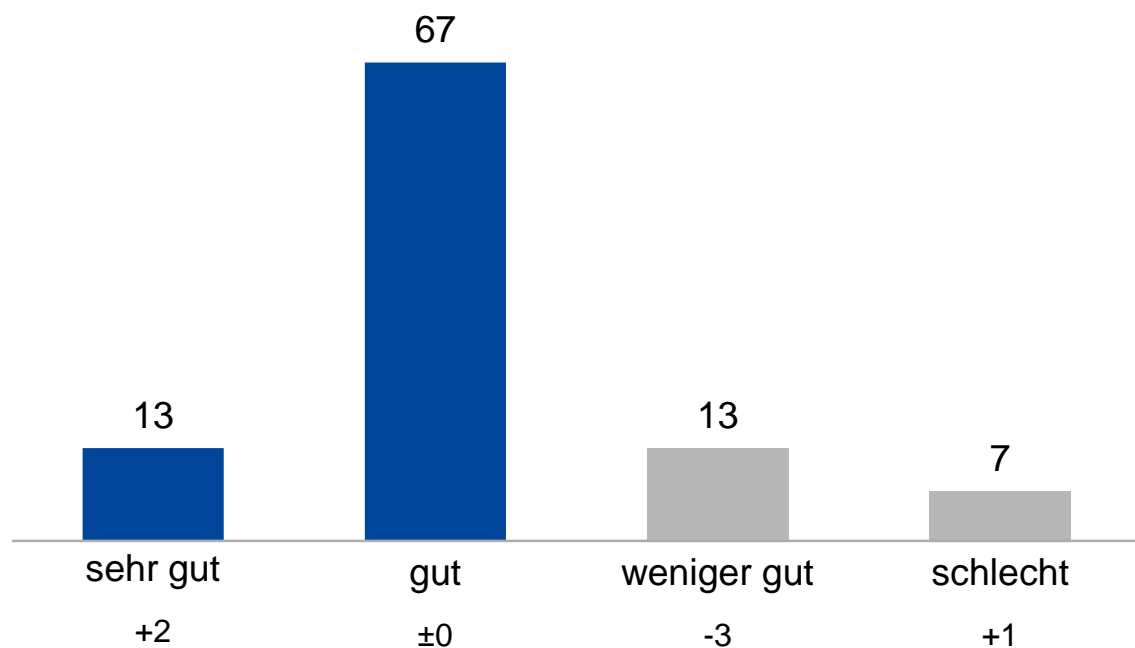
## Wirtschaftliche Lage in Deutschland

### Zeitverlauf

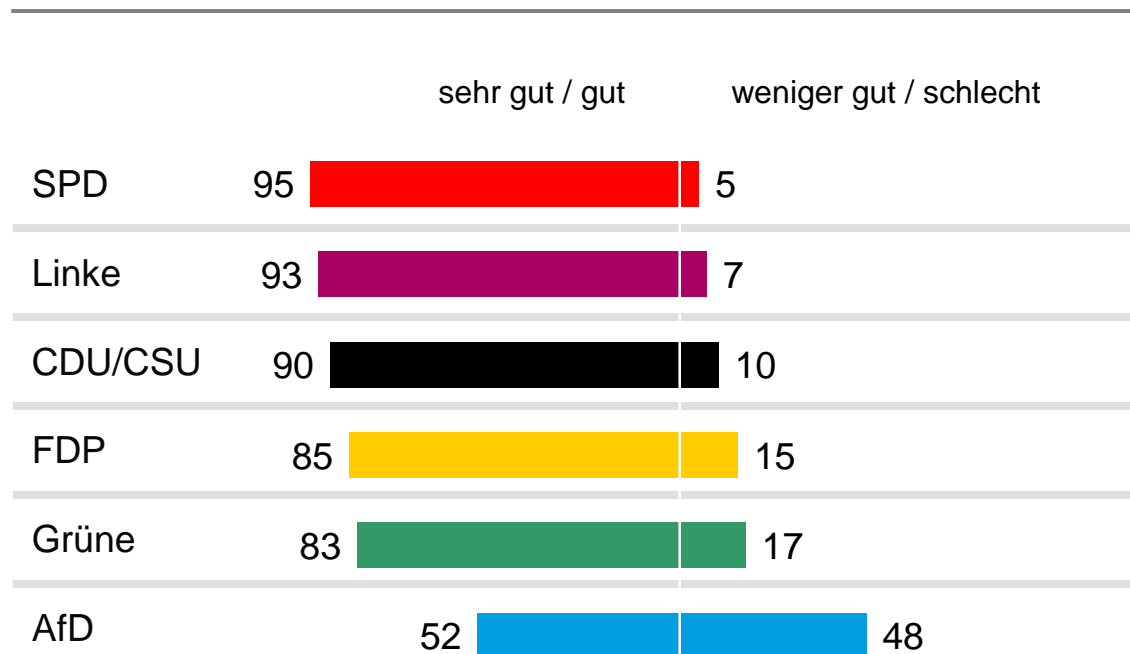


Wie beurteilen Sie die gegenwärtige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte in Deutschland  
 Werte in Prozent  
 Fehlende Werte zu 100 Prozent: Weiß nicht / keine Angabe



### Parteianhänger

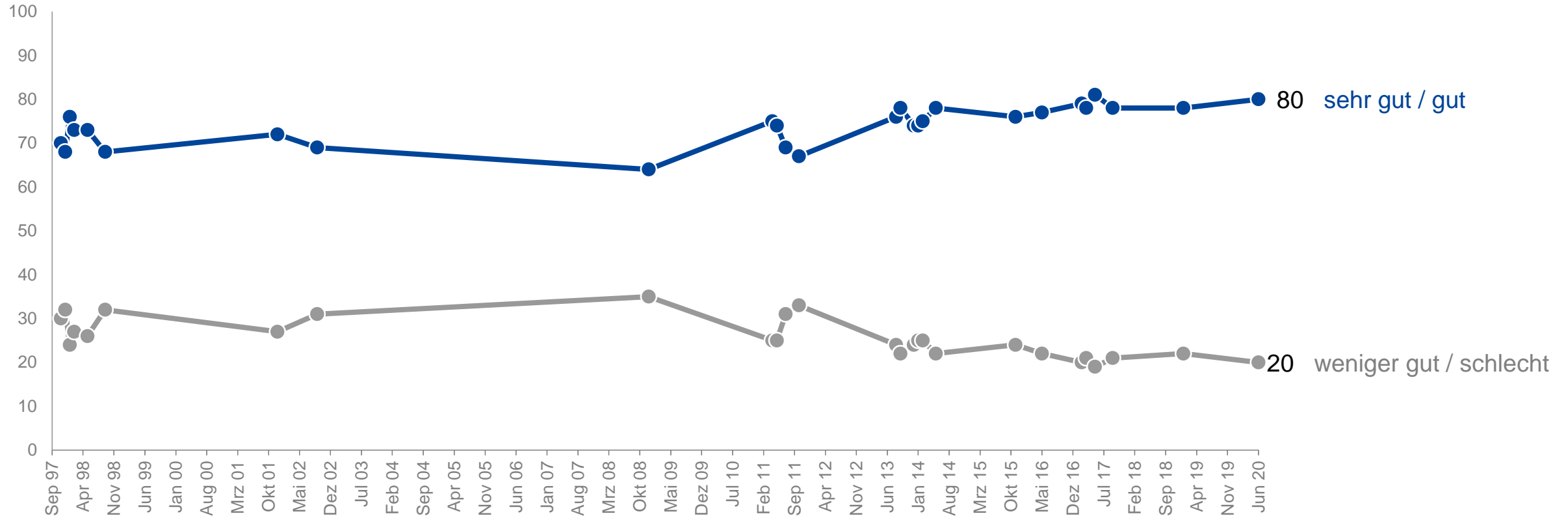


Wie beurteilen Sie Ihre persönliche wirtschaftliche Situation?

# ARD-DeutschlandTREND Juni 2020

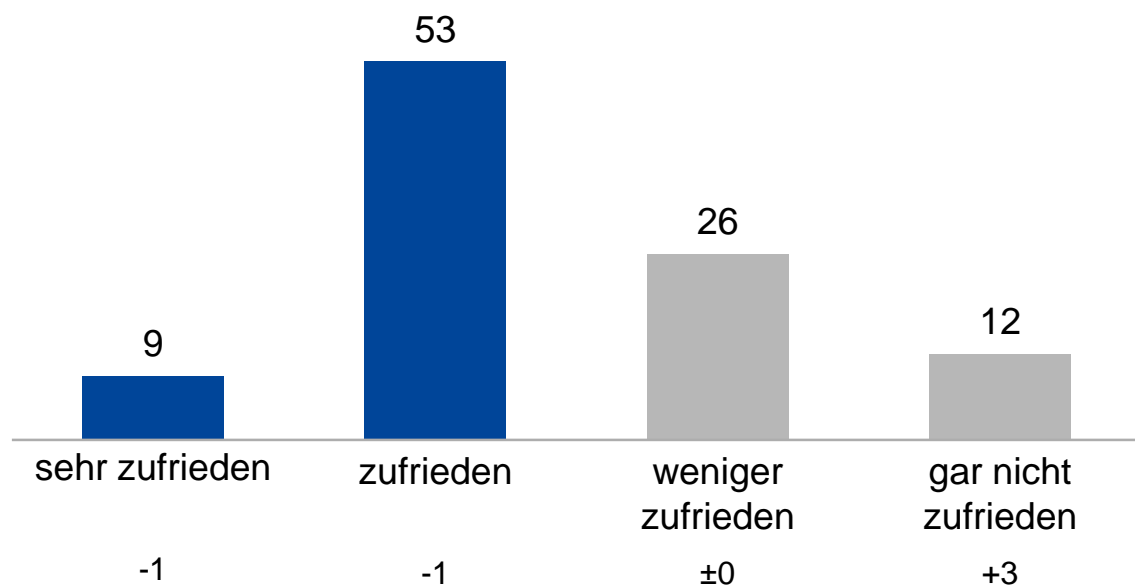
## Bewertung der eigenen wirtschaftlichen Lage

### Zeitverlauf

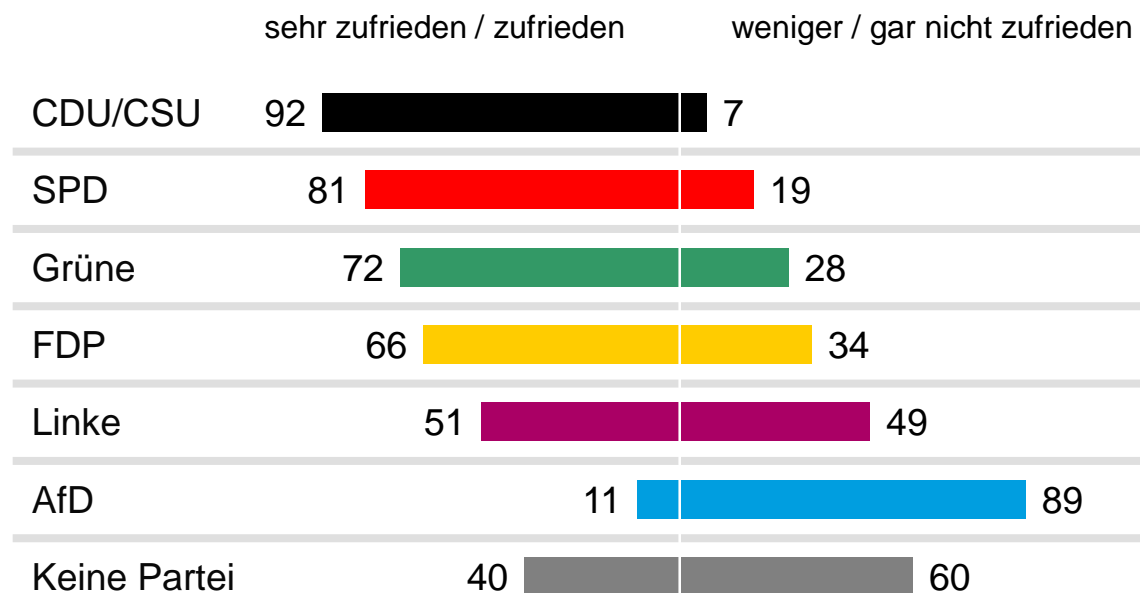


Wie beurteilen Sie Ihre persönliche wirtschaftliche Situation?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte in Deutschland  
 Werte in Prozent  
 Fehlende Werte zu 100 Prozent: Weiß nicht / keine Angabe



### Parteianhänger

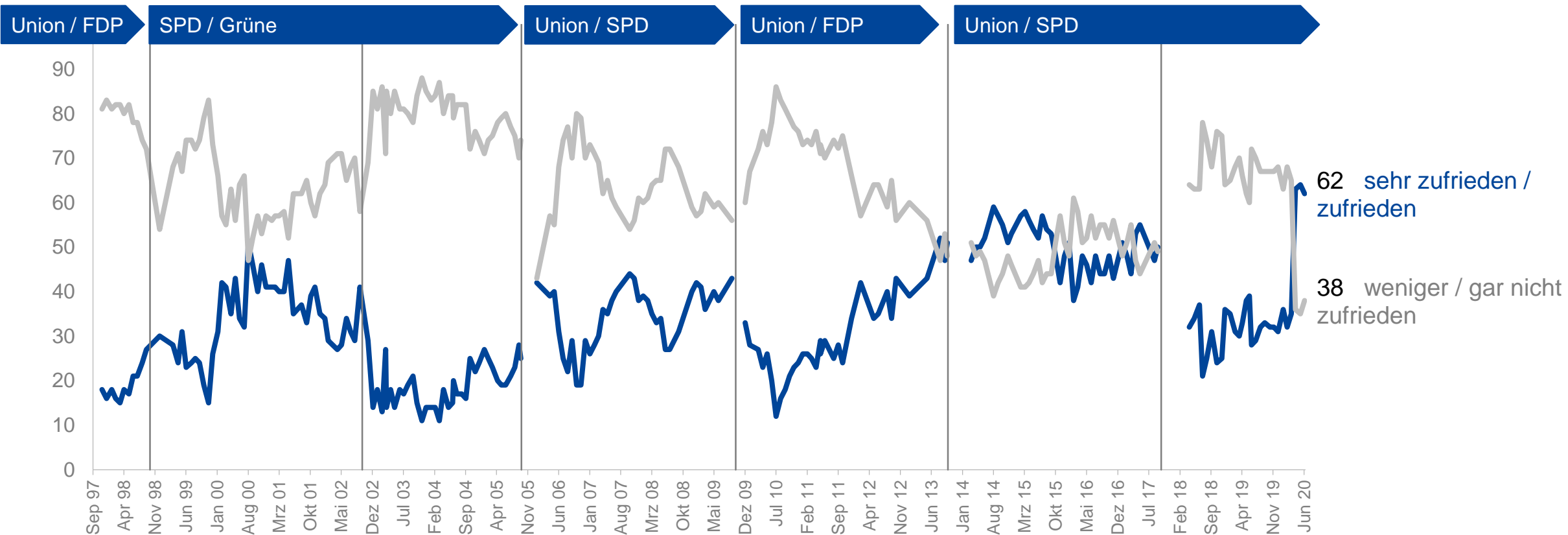


Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung?

# ARD-DeutschlandTREND Juni 2020

## Zufriedenheit mit der Bundesregierung

### Zeitverlauf



Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte in Deutschland  
 Werte in Prozent  
 Fehlende Werte zu 100 Prozent: Weiß nicht / keine Angabe



			sehr zufrieden / zufrieden	weniger / gar nicht zufrieden	Be- kanntheit
Angela Merkel	CDU	+3	71	28	99
Olaf Scholz	SPD	+1	60	27	87
Jens Spahn	CDU	+1	57	36	93
Peter Altmaier	CDU	-2	51	36	87
Horst Seehofer	CSU	-1	47	47	94
Hubertus Heil	SPD	-1	39	22	61
Franziska Giffey	SPD	-2	37	26	63
Annalena Baerbock*	Grüne	+3	29	26	55
Christian Lindner	FDP	-3	24	59	83
Norbert Walter-Borjans*	SPD	+2	14	34	48
Bernd Riexinger*	Linke	+3	12	22	34
Alexander Gauland*	AfD	-4	11	69	80

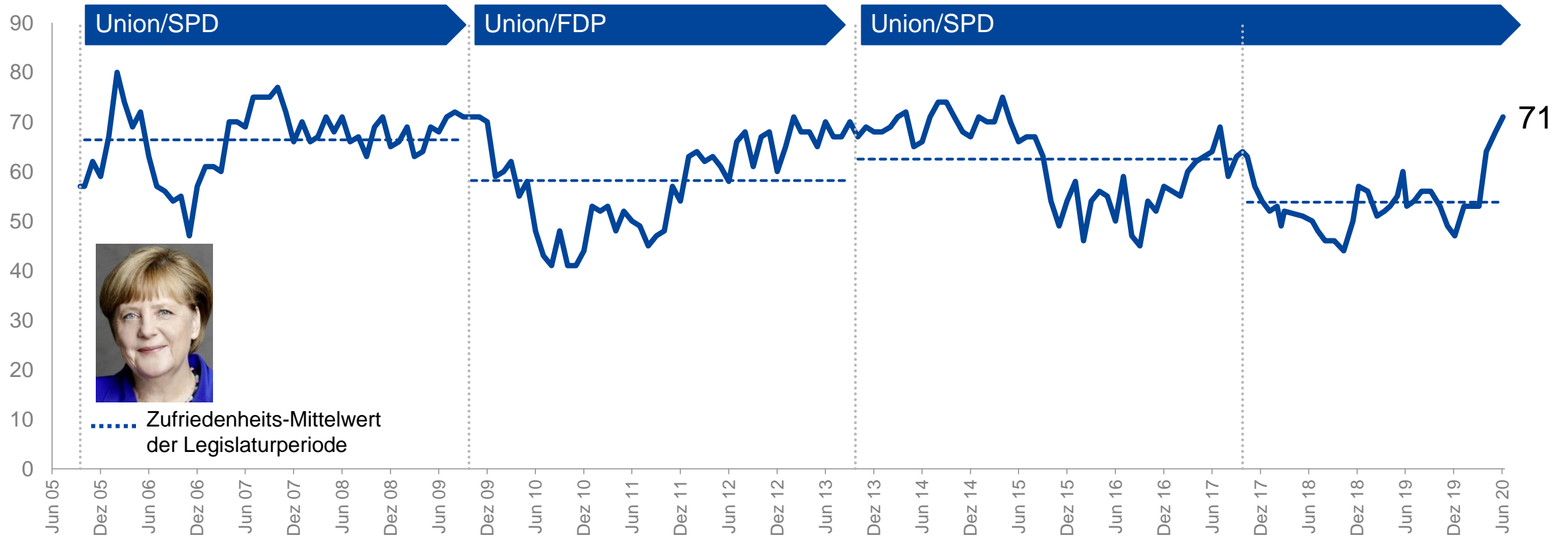
Jetzt geht es darum, wie zufrieden Sie mit einigen Politikerinnen und Politikern sind. Wenn Sie jemanden nicht kennen oder nicht beurteilen können, geben Sie das bitte an. Sind Sie mit der politischen Arbeit von...?

# ARD-DeutschlandTREND Juni 2020

## Politikerzufriedenheit: Angela Merkel

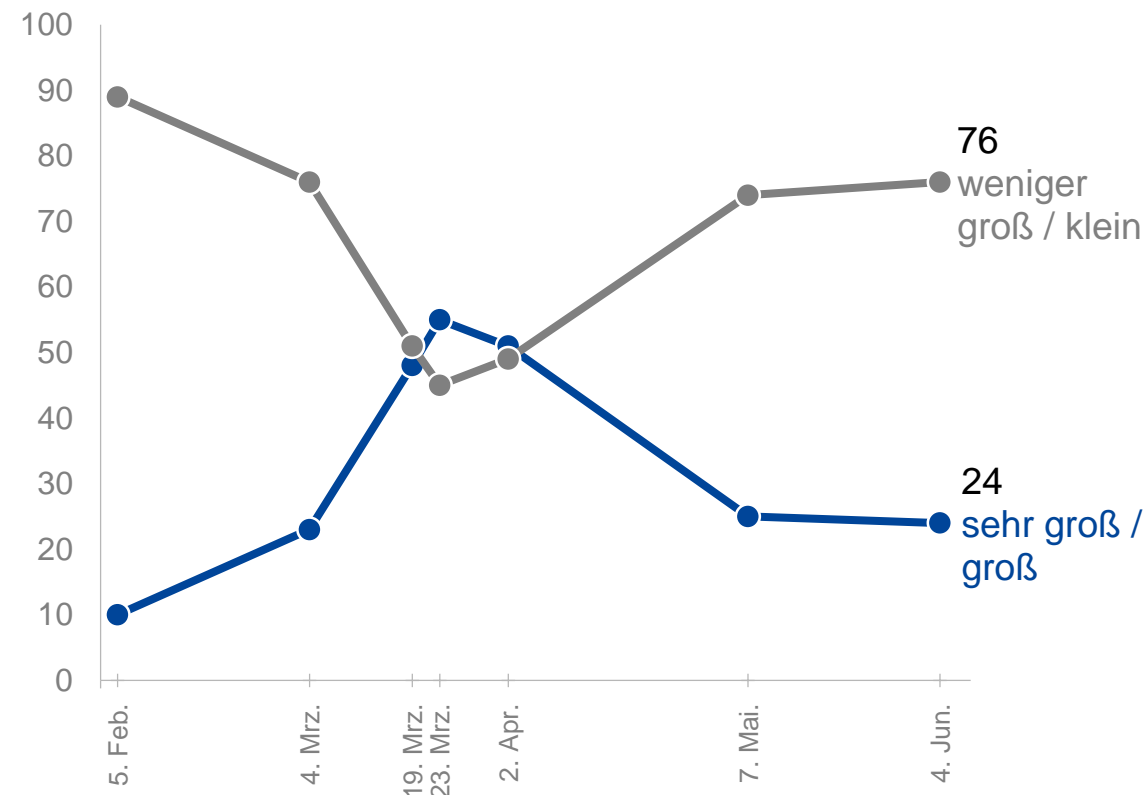
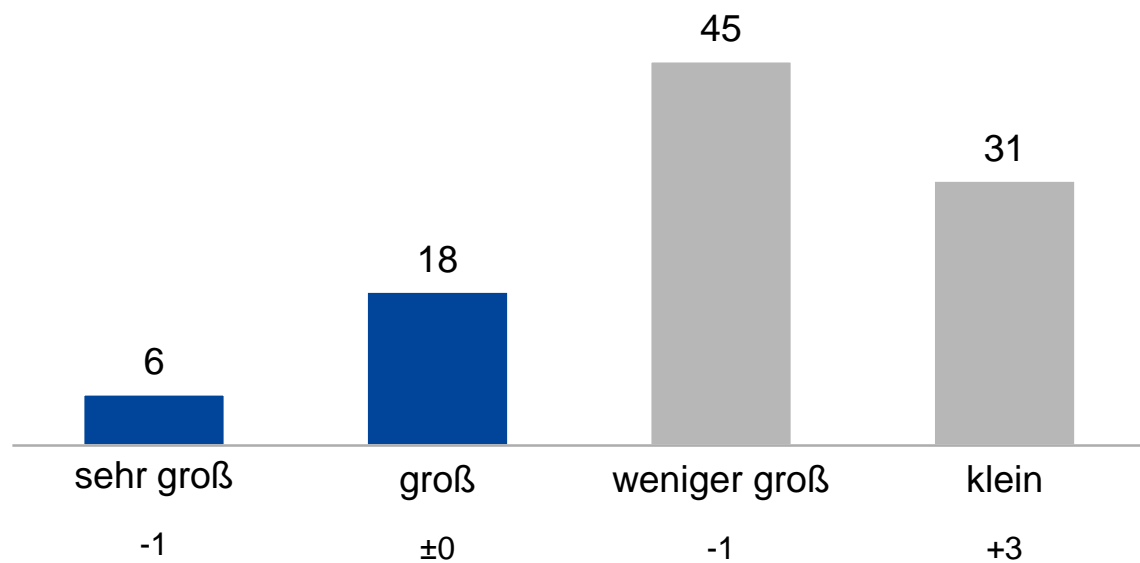
### Zeitverlauf

sehr zufrieden / zufrieden

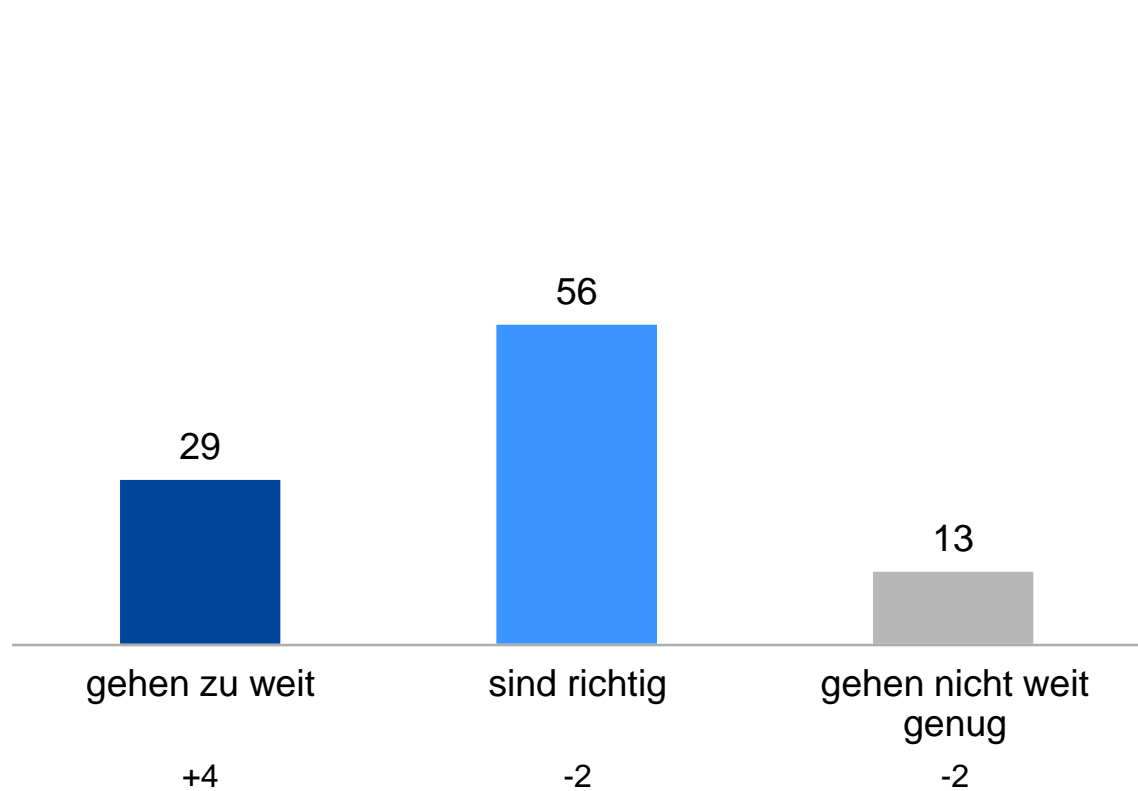


..... Zufriedenheits-Mittelwert der Legislaturperiode

Jetzt geht es darum, wie zufrieden Sie mit einigen Politikerinnen und Politikern sind. Wenn Sie jemanden nicht kennen oder nicht beurteilen können, geben Sie das bitte an. Sind Sie mit der politischen Arbeit von Angela Merkel...?



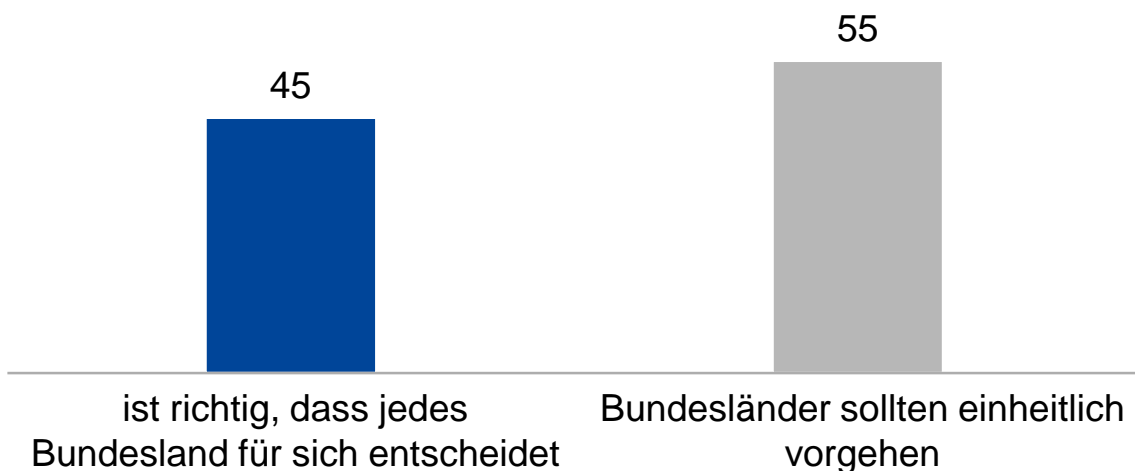
Wie groß ist Ihre Sorge, dass Sie selbst oder Mitglieder Ihrer Familie sich mit dem neuen Corona-Virus anstecken?



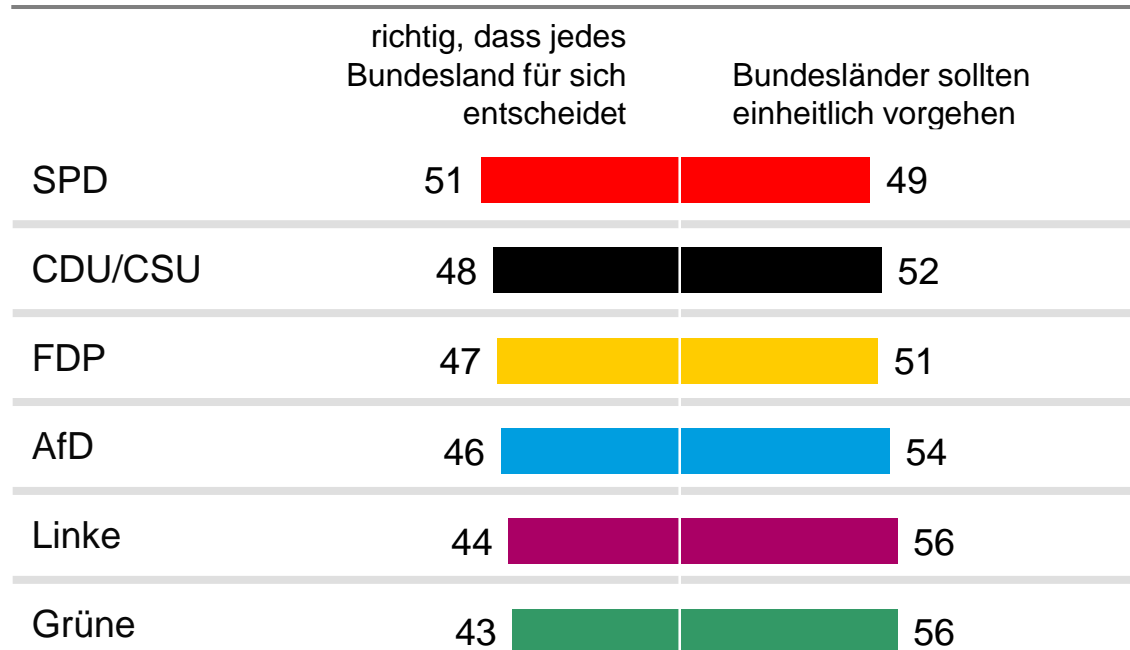
### Parteianhänger

	zu weitgehend	gerade richtig	nicht weit genug
CDU/CSU	○ 29	⊙ 66	◦ 4
Grüne	○ 22	⊙ 64	◦ 14
FDP	○ 26	⊙ 59	◦ 13
SPD	○ 31	⊙ 59	◦ 7
Linke	○ 43	⊙ 52	◦ 5
AfD	○ 27	⊙ 38	◦ 35

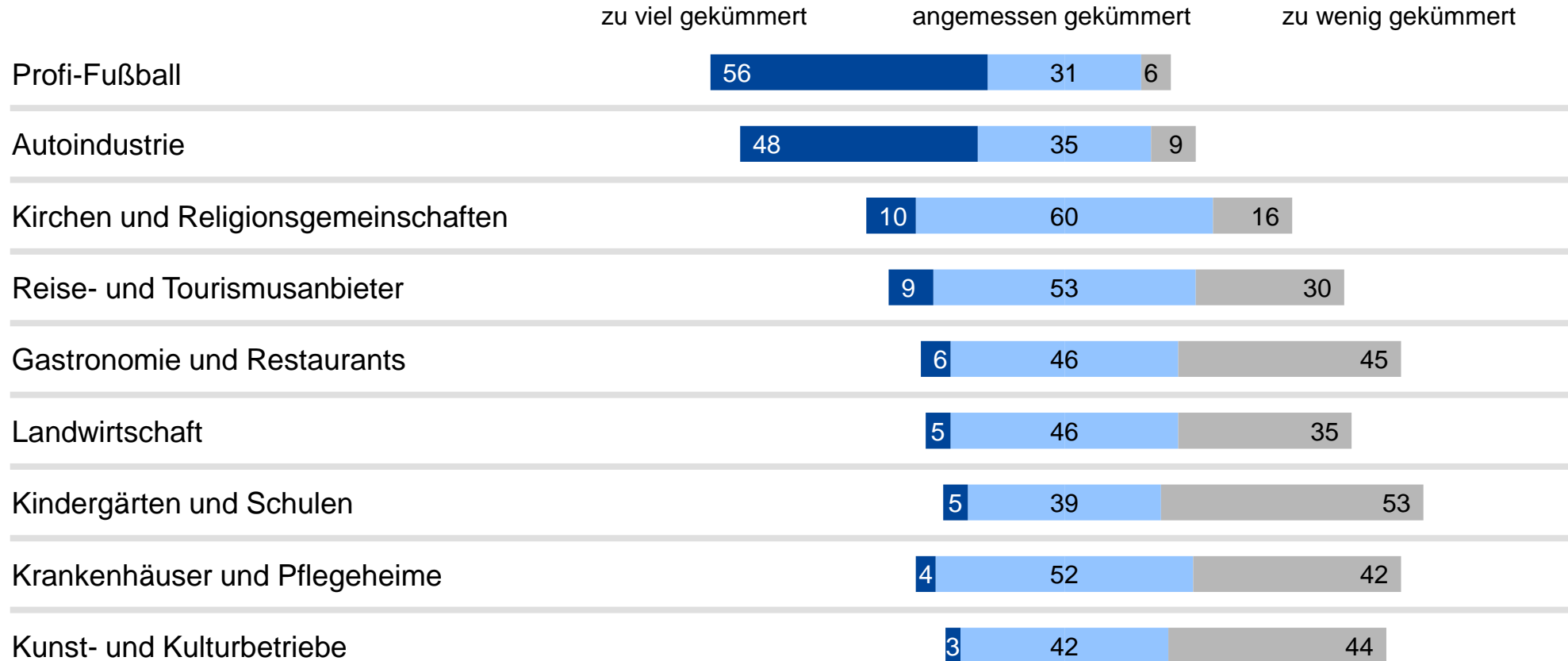
Zur Eindämmung des Corona-Virus wurden in Deutschland verschiedene Maßnahmen beschlossen, die das öffentliche Leben eingeschränkt haben. Seit Ende April werden diese Corona-Maßnahmen schrittweise wieder aufgehoben. Sind diese Erleichterungen für das öffentliche Leben alles in allem richtig? Gehen diese Erleichterungen zu weit oder nicht weit genug?



### Parteianhänger

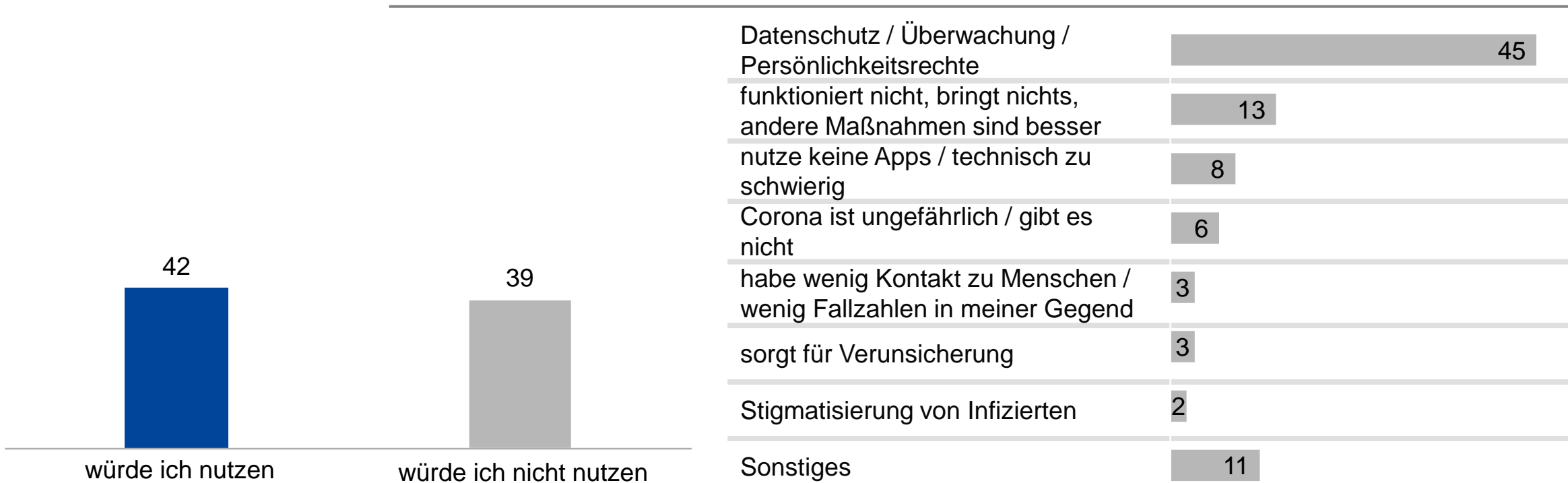


Bei der Lockerung der wegen Corona eingeführten Alltagseinschränkungen gehen die Bundesländer mittlerweile unterschiedlich vor. Ist es richtig, dass jedes Bundesland für sich entscheidet, wie und wann es Corona-Beschränkungen aufhebt? Oder sollten alle Bundesländer bei der Aufhebung von Corona-Beschränkungen einheitlich vorgehen?

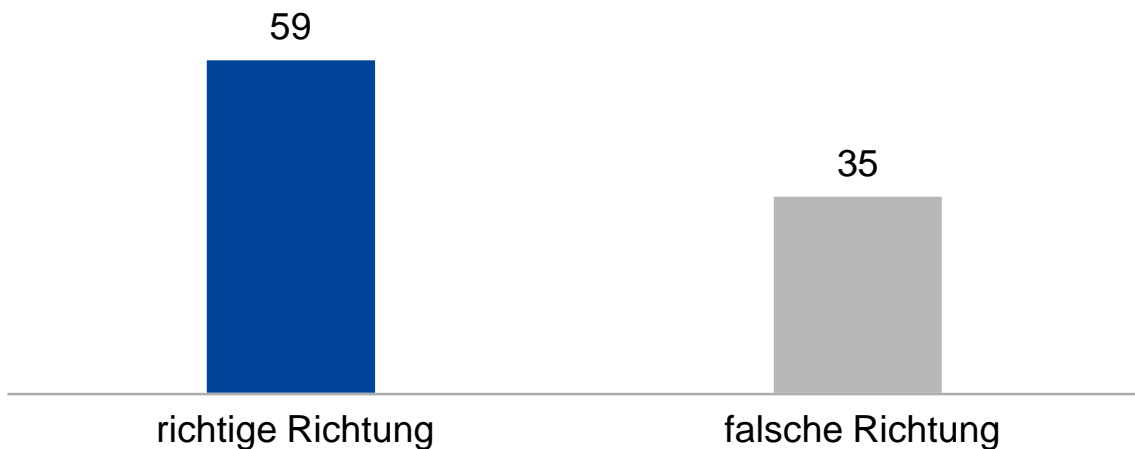


Geben Sie bitte zu den folgenden gesellschaftlichen Bereichen an, ob sich die Politik in Deutschland um diese in der Corona-Krise bislang angemessen, zu viel oder zu wenig gekümmert hat.

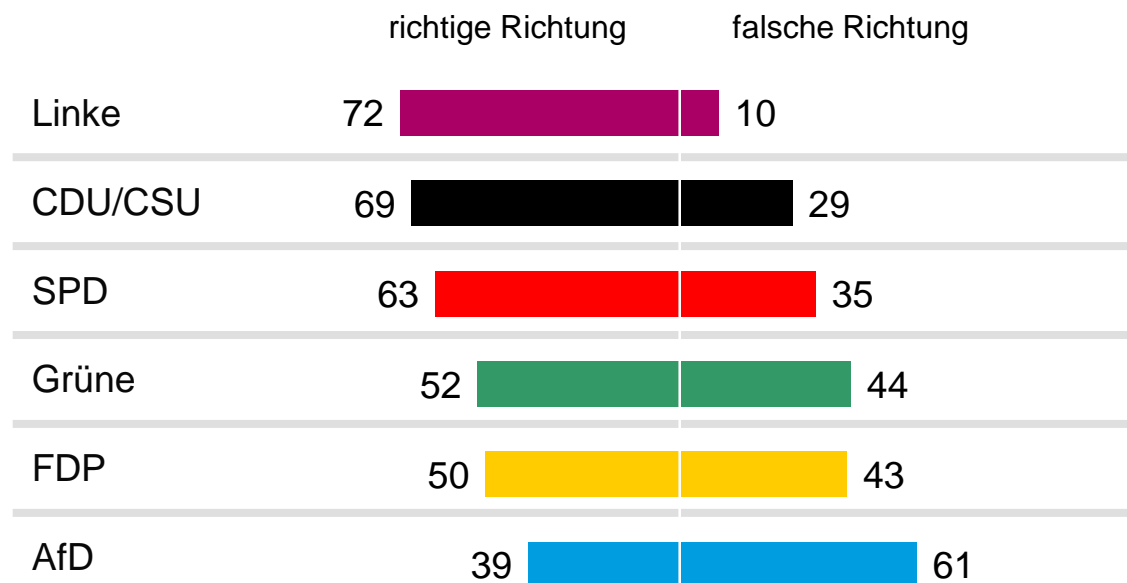
Gründe für die Ablehnung



Die Bundesregierung will demnächst eine Corona-Warn-App für Smartphones vorstellen. Ist jemand positiv auf Corona getestet worden und vermerkt dies in der App, kann anderen App-Nutzern auf dem Smartphone angezeigt werden, wenn sie länger in der Nähe dieser infizierten Person gewesen sind. Der Datenaustausch erfolgt anonymisiert und dezentral. Würden Sie eine solche Corona-Warn-App persönlich nutzen oder nicht?  
 [Wenn „würde ich nicht nutzen“] Warum würden Sie diese App nicht nutzen?

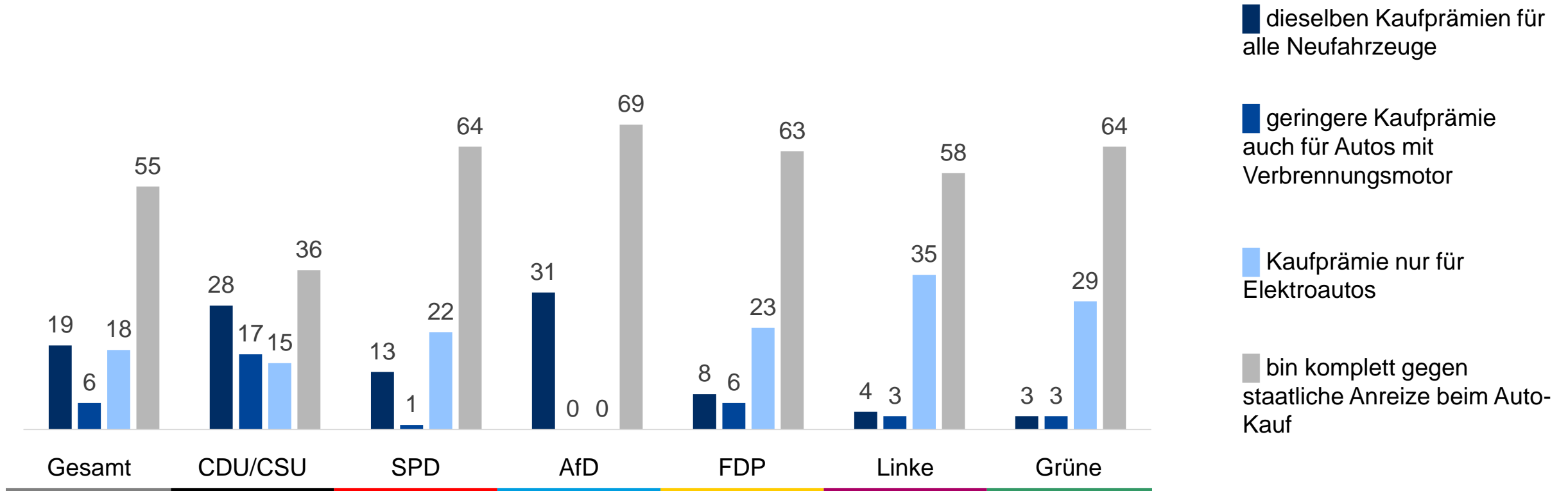


### Parteianhänger



Um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie in Deutschland zu bekämpfen, werden in der Bundesregierung verschiedene Maßnahmen diskutiert. Ein Vorschlag betrifft einen sogenannten Familien-Bonus. Familien mit Kindern würden vom Staat einmalig einen Geldbetrag von mehreren hundert Euro pro Kind erhalten. Geht dieser Vorschlag Ihrer Meinung nach in die richtige oder die falsche Richtung?





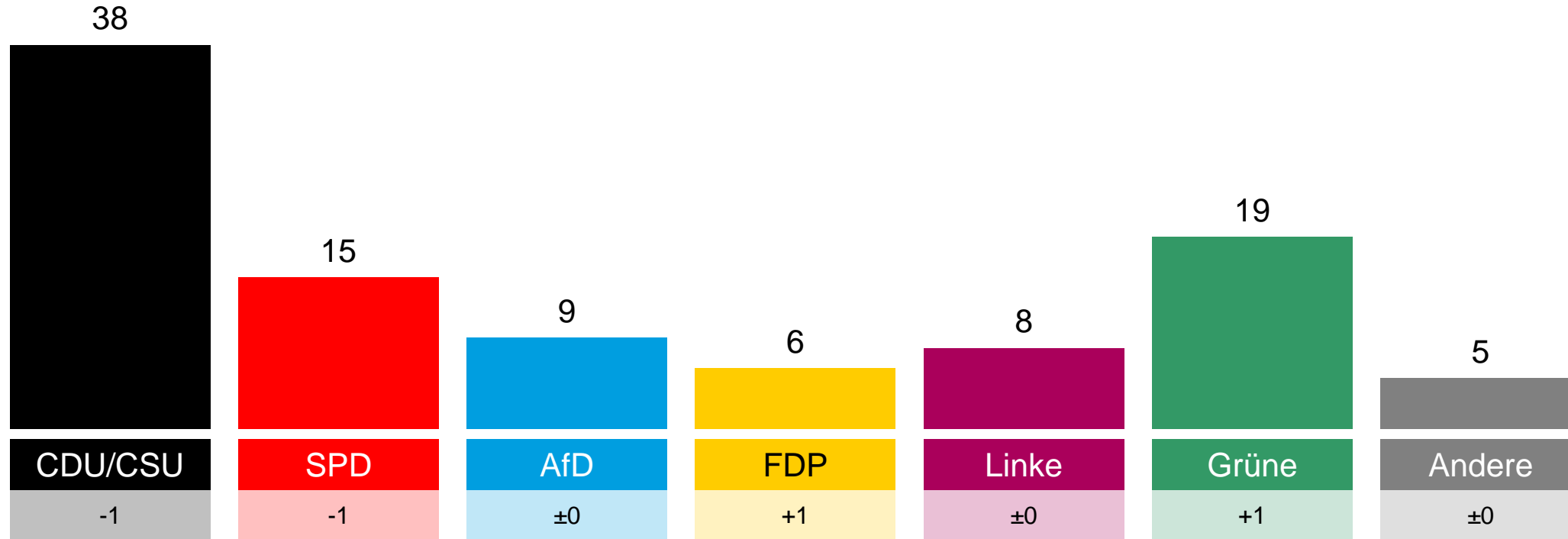


Ein weiterer Vorschlag betrifft sogenannte Kaufprämien für den Neukauf von Autos. Hierbei würde der Staat einen Teil des Kaufpreises übernehmen. Sollte es eine solche Kaufprämie nur für Elektroautos geben? Sollte es eine geringere Kaufprämie auch für Autos mit Verbrennungsmotoren geben? Sollte es für alle Neufahrzeuge dieselben Kaufprämien geben? Oder sind Sie komplett gegen solche staatlichen Anreize beim Auto-Neukauf?

## ARD-DeutschlandTREND Juni 2020 / KW 23

Repräsentative Studie zur  
politischen Stimmung im  
Auftrag der tages**themen**

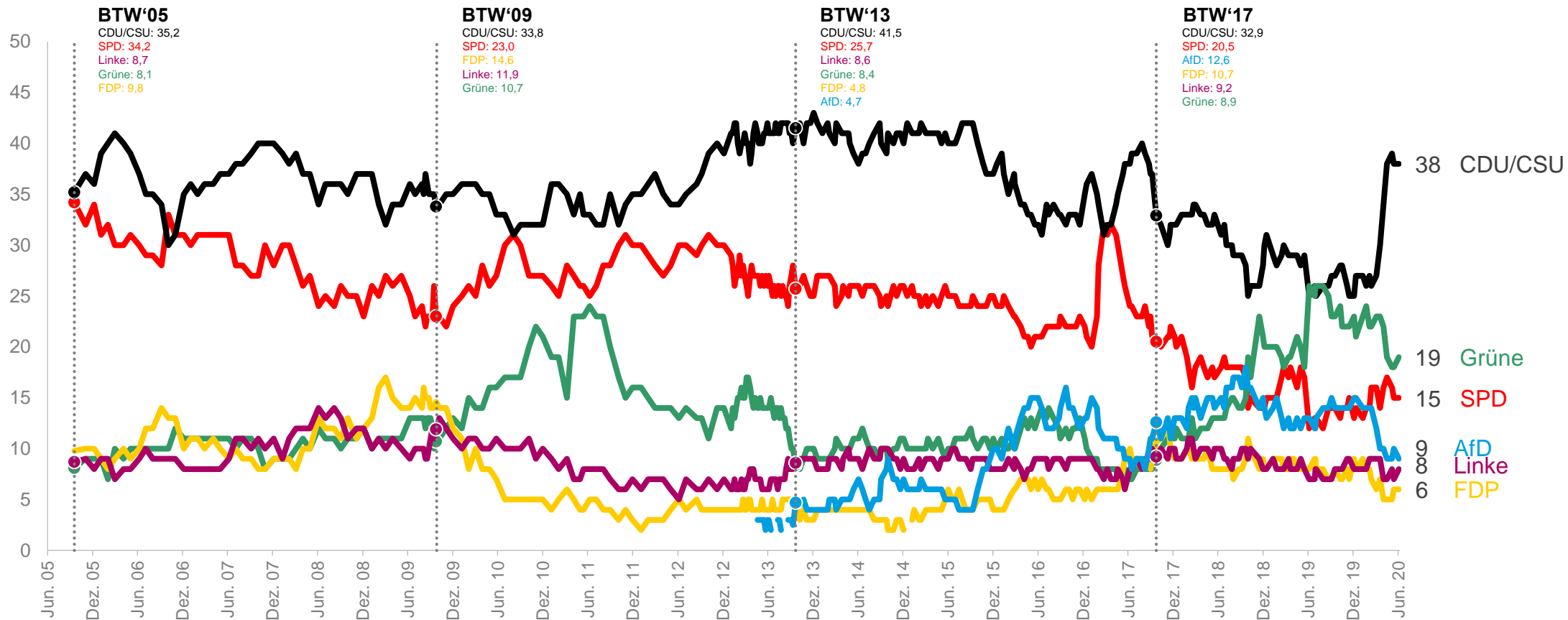
Grundgesamtheit	Wahlberechtigte in Deutschland
Stichprobe	Repräsentative Zufallsauswahl / Dual-Frame Disproportionaler Ansatz (West/Ost 70:30)
Erhebungsverfahren	Telefoninterviews (CATI)
Erhebungszeitraum	02. bis 03. Juni 2020
Fallzahl	1.505 Befragte
Gewichtung	nach soziodemographischen Merkmalen Sonntagsfrage mit separater Gewichtung
Schwankungsbreite	1,4* bis 3,1** Prozentpunkte * bei einem Anteilswert von 5% ** bei einem Anteilswert von 50%
Ansprechpartner	Dr. Nico A. Siegel, Reinhard Schlinkert, Roberto Heinrich
Kontakt	 Berlin: 030 / 533 22 –0, Bonn: 0228 / 329 69 –3  <a href="mailto:indi@infratest-dimap.de">indi@infratest-dimap.de</a>



Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

# ARD-DeutschlandTREND Juni 2020

## Sonntagsfrage zur Bundestagswahl: Zeitverlauf



Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte in Deutschland  
 Werte in Prozent